

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 24.01.2013

im großen Sitzungssaal des Rathauses

2. Bürgermeister

Quast, Dieter

Niederschriftführerin

Urban, Betina

Stadtratsmitglieder

Baron, Rüdiger Dr.

Braunersreuther, Harald

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Güntert, Peter

Haller, Marianne

Hamann, Lutz-Werner

Knoch, Ullrike

Neubauer, Claudia

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Rose, Karin

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Schottenhammer, Eduard

Seuser, Angelika

Trinkl, Cornelia

Wisatzke, Stefan

Ortssprecher

Riedl, Walter

Schmidt, Helmut

Sachberater

Hailand, Josef

Schopper, Gerhard
Streitberger, Bastian
Unfried, Erwin

Abwesend:

1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

entschuldigt, krank

Stadtratsmitglieder

Hellmann, Wolfgang

entschuldigt, krank

Knorr, Heinrich

entschuldigt, priv. verhindert

Munkert, Erich

entschuldigt, krank

Pauly, Peter

entschuldigt, krank

TAGESORDNUNG

1. Verabschiedung von Frau Simone Gmelch aus dem Stadtrat
2. Neubesetzung der Ausschüsse des Stadtrates für die restliche Legislaturperiode 2008 - 2014
3. Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.12.2012, eingegangen bei der Stadt am 10.12.2012, Mittel in den Haushalt 2013 aufzunehmen, um einen weiteren Senioren-Aktiv-Platz entstehen zu lassen. Hierbei möge die Verwaltung im Vorfeld dem Sport-, Kultur- und Umweltausschuss Vorschläge zu den geeigneten Geräten ebenso wie zum genauen Standort machen.
4. Beschlussfassung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
5. Abschluss eines neuen Vertrages für die Klärschlammentsorgung
6. Sanierung der Conradty-Siedlung; Behandlung der nicht förderfähigen Kosten
7. Verschiedenes
 - 7.1. Beschlussfassung über die Einholung eines Angebots für die Planungsleistung zur Neugestaltung des künftigen Marktplatzes und der angrenzenden Bereiche
 - 7.2. Überlegungen zur Bebauung des Alten Kirchenwegs/Pfarrgasse im Zuge der Gestaltung des Kirchvorplatzes/Schützenstr.; Terminanfrage

Um 19.30 Uhr eröffnet Zweiter Bürgermeister Quast die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und krankheitsbedingt neben Ersten Bürgermeister Steinbauer die Stadträte Hellmann, Munkert und Pauly fehlen. Stadtrat Knorr ist ebenfalls entschuldigt (privat verhindert).

Zweiter Bürgermeister Quast stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Verabschiedung von Frau Simone Gmelch aus dem Stadtrat

Zweiter Bürgermeister Quast verabschiedet Frau Simone Gmelch, die ihr Stadtratsmandat aus persönlichen Gründen niederlegen musste (Stadtratssitzung vom 11.12.2012), offiziell aus dem Stadtrat und bedankt sich für die Mitarbeit in den letzten Jahren.

2 Neubesetzung der Ausschüsse des Stadtrates für die restliche Legislaturperiode 2008 - 2014

Stadtrat Graf schlägt vor, Stadtrat Dr. Baron für die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen in folgende Gremien zu entsenden:

- Bauausschuss
- Sport-, Kultur- und Umweltausschuss
- Werkausschuss
- Sicherheitsbeirat
- Kuratorium der VHS Röthenbach
- Wirtschaftsbeirat

vertreten jeweils durch Stadtrat Graf.

Als Vertreter für Stadtrat Graf soll er im

- Hauptausschuss
- Sanierungsausschuss
- Vereinskartell

fungieren.

Beschluss: (20 : 0)

Mit dem gemachten Vorschlag von Stadtrat Graf über die Neubesetzung der Ausschüsse besteht Einverständnis.

3 Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.12.2012, eingegangen bei der Stadt am 10.12.2012, Mittel in den Haushalt 2013 aufzunehmen, um einen weiteren Senioren-Aktiv-Platz entstehen zu lassen. Hierbei möge die Verwaltung im Vorfeld dem Sport-, Kultur- und Umweltausschuss Vorschläge zu den geeigneten Geräten ebenso wie zum genauen Standort machen.

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden unter Nennung der Kosten von 16.000,-- € für den bestehenden Senioren-Aktiv-Platz stellt Stadträtin Schopper den Antrag vor und erläutert ihn.

Stadträtin Trinkl unterstützt den Antrag und hält die Aufstellung von entsprechenden Geräten in der Nähe aller Altenheime für überlegenswert.

Lt. Stadtrat Scholl könnte sich die Fraktion der Freien Wähler als Örtlichkeit alternativ auch bestehende Kinderspielplätze vorstellen. Außerdem sollte eine Abstimmung mit dem Mehrgenerationenhaus erfolgen.

Lt. Stadträtin Knoch könnte darüber ausführlich im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beraten werden; ggf. müssten während der Haushaltsberatungen mehr Mittel eingestellt werden.

Stadtrat Graf schließt sich seinen Vorrednern vollinhaltlich an.

Beschluss: (20 : 0)

Der Stadtrat beschließt, in den Haushalt 2013 Mittel für einen weiteren Senioren-Aktiv Platz bzw. entsprechende Geräte aufzunehmen. Hierzu möge die Verwaltung auch Gespräche mit den Altenheimen sowie dem Mehrgenerationenhaus führen und hierüber sowie über geeignete Geräte und Standorte den Sport-, Kultur- und Umweltausschuss vorberaten lassen. Im Anschluss daran soll der Stadtrat entscheiden.

4 Beschlussfassung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)

Der Vorsitzende verweist auf die Beratungsunterlage und nennt als möglichen Vorschlag für die Bürgerversammlung zum ISEK den 20.02.2013.

Beschluss: (20 : 0)

Der Stadtrat beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) in der vorliegenden Fassung. Gleichzeitig beschließt der Stadtrat, die bestehende Lenkungsgruppe zu erweitern; als weitere Mitglieder der Lenkungsgruppe werden die jeweiligen Sprecher(Innen) der Arbeitskreise entsandt. Für die Sprecher(Innen) der jeweiligen Arbeitskreise, die dann der Lenkungsgruppe angehören, sind entsprechende Vertreter(Innen) zu benennen.

5 Abschluss eines neuen Vertrages für die Klärschlamm Entsorgung

Der Vorsitzende kann auf eine Beratungsunterlage verweisen. Nachdem VR Hailand die Frage nach dem Trocknungsgrad beantwortet, die sicher innerhalb der Planung befindet, wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss: (20 : 0)

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des Vertrages zur Entsorgung von Klärschlamm aus der Kläranlage Röthenbach mit der Firma E&T Aichaberg zu einem Nettopreis von 48,- €/to. Mittel wurden in den Entwurf zum Haushalt 2013 unter der Haushaltsstelle 0.7000.5158 eingestellt.

6 Sanierung der Conradty-Siedlung; Behandlung der nicht förderfähigen Kosten

Der Vorsitzende verweist auf die Vorberatung im Hauptausschuss am 17.01.2012, die damals vorliegende Beratungsunterlage sowie den gefassten empfehlenden Beschluss. Kämmerer Unfried beantwortet die noch in dieser Sitzung aufgeworfene Frage.

Beschluss: (20 : 0)

Der Stadtrat genehmigt die Überweisung der angefallenen nicht förderfähigen Kosten in Höhe von 163.129,27 € als Sonderzahlung auf das Treuhandkonto.

7 Verschiedenes

7.1 Beschlussfassung über die Einholung eines Angebots für die Planungsleistung zur Neugestaltung des künftigen Marktplatzes und der angrenzenden Bereiche

Unter Hinweis auf die Sondersitzung des Stadtrats am 22.01.2013 formuliert Zweiter Bürgermeister Quast einen Beschlussvorschlag. Es besteht Einverständnis, darüber abstimmen zu wollen.

Beschluss: (20 : 0)

Der Stadtrat beschließt, beim Planungsbüro 4 (P 4) in Nürnberg ein Angebot über eine Planungsleistung zur Neugestaltung des künftigen Marktplatzes und der angrenzenden Bereiche auf der Grundlage der Gesprächsnotiz vom 21.01.2013 einzuholen und auf dieser Basis bei der Regierung von Mittelfranken den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu erwirken.

Die Stadt gibt sich eine Frist bis zum 30.06.2013, um über Konzepte potentieller Investoren zu entscheiden.

In der Stadtratssitzung am 25.07.2013 ist dann über das weitere Vorgehen zu beraten und zu entscheiden.

7.2 Überlegungen zur Bebauung des Alten Kirchenwegs/Pfarrgasse im Zuge der Gestaltung des Kirchvorplatzes/Schützenstr.; Terminanfrage

Stadträtin Knoch bittet darum, dass der Bauausschuss anlässlich der Gestaltung des Kirchplatzes sowie der Schützenstr. auch Überlegungen zur Bebauung des Alten-Kirchenwegs und ggf. der Pfarrgasse anstellt. Man vereinbart einen entsprechenden Tagesordnungspunkt in der nächstmöglichen Sitzung des Bauausschusses.

Um 20.10 Uhr beendet Zweiter Bürgermeister Quast die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Dieter Quast
Vorsitzender

Niederschriftführer